

Abschied und Neubeginn beim Ötisheimer Männerchor

Schon beim Einsingen zitierte Dirigent Markus Sauter aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Die Gedichtverse sollten die Sänger darauf einstimmen, dass nun etwas zu Ende geht, dass aber zugleich ein neuer Abschnitt in der Geschichte des Männerchors und natürlich des Traditionsvereins MGV beginnt.

Schon im Dezember 2021 war der Auftritt in der Kirche als „Adventskonzerte“ geplant. Leider musste es aufgrund der Pandemielage abgesagt werden. Deshalb hat man einen neuen Termin gefunden, um den Abschied des Männerchors von der offiziellen Konzertbühne und auch von seinem Chorleiter Markus Sauter zu begehen. Und zwar die Umrahmung des Gottesdienstes am Sonntag, 22.05.2022 in der Ötisheimer Michaelskirche. Der Männerchor brachte zunächst das vierstimmige Lied „Wohin soll ich mich wenden“ aus der deutschen Messe von Franz Schubert, kurz darauf – ebenfalls von Schubert das „Sanctus“ auf Deutsch. Dekan Huber, der den Gottesdienst leitete, wies zurecht darauf hin, dass das Ende einer so langen Geschichte denen die diese Geschichte durch ihren Gesang leben, selbstverständlich einen inneren Schmerz bereite.



Der Männerchor in der Ötisheimer Michaelskirche bei der Verabschiedung als vierstimmiger Chor

Am Ende des Gottesdienstes erklang aus den Mündern der Chorsänger zunächst noch das Lied der Freundschaft, das vielleicht etwas melancholisch auf Trennung hinweist. Aber es verweist auch auf die Kraft der Musik, die durch das Hören einer einst gemeinsam gesungenen Melodie alte Freundschaften erneuert und bestärkt. Vereinsvorstand Stefan Mast erläuterte den Kirchenbesuchern anschließend, dass die Entwicklung und Veränderung des Männerchors zwar schmerzlich sei, dass es aber nicht möglich sei, genügend jüngere Männer fürs Chorsingen zu finden. Man dürfe aber nicht stehen bleiben, sondern müsse nach Möglichkeiten suchen: So wird Dirigent Markus Sauter, der den Männerchor in den letzten 10 Jahren hervorragend leitete, nun sein offizielles Dirigat beenden. Er trennt sich aber nicht ganz vom Männerchor, sondern wird ihn auf dem neuen Weg als Coach begleiten und künftig

zweistimmige Stimmungslieder, Weinlieder, Seemannslieder uvm. erarbeiten. Auch diese dann zweistimmigen Lieder sollen sie in bestmöglicher Qualität eingeübt werden, so dass sie zu passenden Anlässen, wie z.B. dem Sängerbesen mit Klavier- oder Akkordeonbegleitung auch ohne Dirigenten auf die Bühne gebracht werden können. Stefan Mast überreichte Markus Sauter einen Blumenstrauß, bevor mit „O happy Day“ ein froher Blick in die Zukunft des Männerchors gerichtet wurde, eine Zukunft, die den Männerchor in veränderter Form weiterbestehen lässt.



Dirigent Markus Sauter bekam zum Abschied vom offiziellen Dirigat von MGV-Vorstand Stefan Mast einen Blumenstrauß überreicht